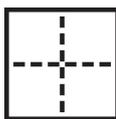


GOTTESDIENSTE



sonn- und feiertags
um **9.30 Uhr** und **11 Uhr**

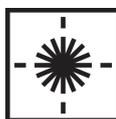
Kindergottesdienste:
pausieren

Ghanaische Gemeinde in der Glaubenskirche:
sonntags um **12.30 Uhr**
Reverend Minister Stanley
Lawer: 0699/18877789

Gemeinsame Gottesdienste
mit der Ghanaischen Gemein-
de an **5. Sonntagen** im Monat
pausieren in den Wintermona-
ten.

Glaubenskirche
Braunhubergasse 20

Heilandskirche
Evang. Friedhof neben
3. Tor des Zentralfriedhofs



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Seniorenandachten
jeden MI, 15.15 Uhr,
Glaubenskirche

Frauenandacht
jeden 3. FR im Monat,
18.30 Uhr, Glaubenskirche

Abendgottesdienst
„Weihnachten ohne dich“
SO, 13.12., 17 Uhr,
Glaubenskirche

Gottesdienst
mit Sven Stäcker
SO, 20.12., 11 Uhr,
Glaubenskirche



Christvesper
mit KonfirmandInnen im Freien
DO, 24.12., 16 Uhr,
Glaubenskirche

Christmette
DO, 24.12., 23 Uhr,
Glaubenskirche

Christfest
FR, 25.12., 10 Uhr,
Glaubenskirche

Gottesdienst
mit persönlichem Segen (mit
Abstand)
SO, 27.12., 10 Uhr,
Glaubenskirche

TERMINE UND KREISE



BIBELRUNDE
pausiert



SENIORENCREIS
pausiert
MITTWOCHRUNDE
pausiert



SINGKREIS
pausiert



FRAUEN-TREFF
pausiert



KRABELGOTTESDIENST
pausiert



KONFI-PROGRAMM
Infos: Florentine Durel
(florentine.durel@glaubenskirch
e.at od. 0699/18877773)



ALLE TERMINE MIT VORBEHALT!

Informationen zu Gottes-
diensten, Veranstaltungen
und Kreisen erhalten Sie im
Pfarramt bzw. wie oben an-
gegeben, im Sonntagsgruß
oder online.

Falls aufgrund aktueller Ent-
wicklungen der Besuch von
Gottesdiensten nicht mehr
möglich sein sollte, bieten wir
wieder **Andachten** auf unse-
rem **YouTube-Kanal**
„Glaubenskirche Simmering“
an.

FREUD UND LEID



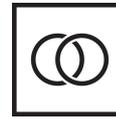
GETAUFT
Noah Aurelius Schönbichler,
Theresa Sophie Bugovsky,
Julia Scheiber, Lina-Marie
Preisl, Asenat S., Ilja K., Sa-
muel B., Asef F., Aref H., Elias
R., Alex A., Ryan M., Sana
Rose M.



KONFIRMIERT
Marline-Verena Bartos, Sophi
Anna Feleki, Oliver Frühauf,
Maurice Hampel, Sophie Kar-
ner, Alina Lauren Lenzenhofer,
Belana Sophie Unteregger,
Madalina Antonescu, Martin
Wieser



EINGETRETEN
Jessica Kohout, Jennifer Jäger



GETRAUT
Cornelia Schmidt und Samuel
Hans Paul



GESTORBEN
Kurt Wiener (86), Erika Tragl
(78), Erwin Dworschak (81),
Adalbert Kuhn (73)



Immer bestens informiert mit
dem **Sonntagsgruß**. Einfach
im Pfarramt bestellen und Sie
erhalten aktuelle Infos zu Got-
tesdiensten und Terminen
bequem in Ihre Mailbox!

Oder Sie besuchen unsere
Website

www.glaubenskirche.at.

Im Eventkalender finden Sie
alle Termine übersichtlich
zusammengefasst - so ver-
passen Sie nichts im Gemein-
deleben!

KONTAKT

Glaubenskirche
Braunhubergasse 20, 1110 Wien
T: 01/749 12 04 od. 0699/188 777 53
pfarramt@glaubenskirche.at

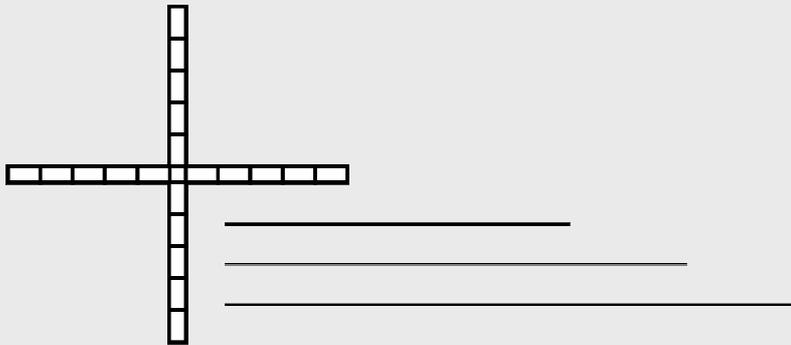
Kanzlei: MI 9-11 Uhr od.
nach persönlicher Vereinbarung

Web: www.glaubenskirche.at

Spendenkonto:
Raiffeisenlandesbank NÖ-W
IBAN AT45 3200 0000 1036 3141

Pfarrerin
Anna Kampf
T: 0699/188 777 56
anna.kampf@glaubenskirche.at
Vikarin
Florentine Durel
T: 0699/188 777 73
florentine.durel@glaubenskirche.at
Sprechstunden nach Vereinbarung

Medieninhaber, Herausge-
ber, Redaktion: Evang.
Pfarramt A.B. Wien-
Simmering,
Braunhubergasse 20,
1110 Wien
Hersteller: WienIT GmbH,
Thomas-Klestil-Platz 13,
1030 Wien



GEMEINDE BRIEF

EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE A.B.
WIEN-SIMMERING
NR. 2/NOVEMBER 2020

„Fürchtet euch nicht!“

ist der Kehrvers, der Zuspruch, das Mutwort, das die ganze Bibel durchzieht. 366 Mal finden wir es da. Für jeden Tag einmal.

„Fürchte dich nicht!“, sagt Gott zu Mose im brennenden Busch und spricht der Engel zu Maria. „Fürchtet euch nicht!“, hören die Hirten auf den Feldern von Betlehem und die Frauen, die zum Grab Jesu kommen.

„Fürchtet euch nicht!“ ist auch der Grundton der Reformation. Dieser Ruf wird da bedeutsam, wo es tatsächlich etwas zu fürchten gibt. Angst wahrzunehmen ist der erste Schritt zu einem heilsameren Umgang damit. Reformation bedeutet in diesem Sinne immer auch Protest gegen Lebenszusammenhänge, in denen ein Geschäft mit der Angst gemacht und sie instrumentalisiert wird.

Angesichts der letzten Wochen und Monate brauchen wir dieses Mutwort „Fürchtet euch nicht!“ mehr denn je. Nicht als „Schluckimpfung“ gegen die Angst in der Welt, sondern als eine Artikulation der Angst. Unsere Welt kann nicht angstfrei sein, darum dürfen wir unsere Angst auch artikulieren und zeigen.

Wir brauchen Räume und Formen, in denen die Betroffenheit von Angst zum Ausdruck kommen darf. Wir dürfen uns fürchten, wir dürfen klagen und wir dürfen Angst als Teil unseres Lebens anerkennen. Sie zu überwinden gelingt dann, wenn sie zuerst angenommen und ausgehalten wird.

Kirche war und ist Kirche des Evangeliums und als solche soll sie Räume bereithalten, in denen Vertrauen wachsen kann - trotz des Bewusstseins der Brüchigkeit des menschlichen Lebens, Vertrauen trotz unvermeidlicher Verletzbarkeit. Diese Räume entstehen dort, wo die biblischen Geschichten uns zu heilsamen Unterbrechungen der Lebensbewältigung werden.



Bild: Anna Kampl

Eigene Angst und Not verlieren zwar nicht ihre Schwere, wohl aber ihre Aussichtslosigkeit. Im Bild des Gekreuzigten zeigt sich die Einsicht, dass das Problem der Angst nicht nur auf ihre Beseitigung reduziert werden kann. Dieser Zusammenhang zwischen Annahme und Überwindung der Angst macht die Besonderheit der christlichen Existenz aus. „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

In der Coronakrise und angesichts des Terroranschlags sind wir ständig mit Angst, Unsicherheit und Ungewissheit konfrontiert. Doch fühle ich mich als Pfarrerin getragen und gestärkt durch unseren gemeinsam gelebten Glauben. Wir haben neue kreative Wege gefunden mit dieser Krise umzugehen: Wöchentliche Kurzandacht für SeniorInnen in einem sicheren Rahmen, zwei kurze Gottesdienste am Sonntag und falls notwendig steigen wir auf digitale Andachten um. Wir machen mit beim „Digitalen Adventskalender“, die Andacht der Glaubenskirche wird am 9.12. im YouTube-Kanal der Evangelischen Kirche Österreichs erscheinen. Wenn möglich wollen wir am 24.12. auch eine kurze Vesper im Freien feiern.

Wir machen weiterhin gerne Hausbesuche (mit Abstand und Maske). Ich freue mich, dass ich als Seelsorgerin des Hauses die BewohnerInnen der Hausgemeinschaften Erdbergstraße weiterhin besuchen darf.

Gemeinsam getragen durch unseren Glauben können wir Angst als lebensbestimmende Macht überwinden! Das ist auch die Botschaft dieses Advents. Fürchtet euch nicht!

Ihre/Eure Pfarrerin

Anna Kampl

Das Glaubenskirchen-ABC

Auch wenn es nicht alle Buchstaben erfasst – dieses ABC erzählt eine ganze Menge über die evangelische Pfarrgemeinde Simmering!

Gemeinschaft: eine bunte Truppe, die ihren Glauben lebt, gute Gespräche schätzt und auch zu feiern versteht (wenn es Corona wieder zulässt)

Lachen: hier wird miteinander, nicht übereinander gelacht

Abholdienst: wer sich schwertut, selbst zur Kirche zu kommen, findet sicher eine Chauffeurin oder einen Chauffeur

Unabhängig: in persönlicher Freiheit und Verantwortung

Bewegung: mit neuen Formaten wie „Gottesdienst in Bewegung“ geht es hinaus ins Freie, etwa in die Natur oder quer durch Simmering

Engagement: mit Corona jetzt auch verstärkt im virtuellen Raum, mit Andachten, Liedern, Bibellesungen, Online-Osterbasteln, Puppenspiel und vielem mehr

Nahversorger: für die Seele, in Simmering verankert, eingebettet ins evangelische Wien

Sicherheitsabstand: ist in Corona-Zeiten ebenso wie Mund-Nasen-Schutz immer dabei, wenn es um Gottesdienste geht. Macht keinen Spaß, ist aber nötig.

Kreative Nächstenliebe: Zeichnungen verbinden in Lock-down-Zeiten Alt und Jung und bringen ein Stück Gemeinschaft ins Wohnzimmer

Inklusiv: jede und jeder ist willkommen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderungen oder was auch immer

Roland Rainer: hat mit der Glaubenskirche eine evangelische Musterkirche geschaffen, als eine Oase der Ruhe und Besinnung in einer lauten Welt

Corona: nervt und ängstigt in dieser Zeit leider auch bei uns, aber Zuversicht, Hoffnung und Gemeinsamkeit sind gute Medizin

Heimat: ein sicherer Anlaufhafen für Menschen unterschiedlichster Herkunft, unterschiedlichster Interessen, unterschiedlichster Berufe

Einheit und Vielfalt: eine Welt der bunten Begegnung, geeint im gemeinsamen Glauben

Senioren: sind in der Glaubenskirche kaum als Senioren zu erkennen, so aktiv wie sie sind

Improvisation: macht immer wieder unseren besonderen Charme und die fröhliche Atmosphäre aus

Mutmacher: gibt es in der Glaubenskirche reichlich, Kinder-Gottesdienste und 13 Konfis für 2021 zählen jedenfalls dazu

Musik: Akkordeon, Orgel, Flöte, Gitarre, Klavier, Percussion, Gesang und noch vieles mehr, die Glaubenskirche klingt und swingt (und am besten, wenn Corona überstanden ist)

Ehrung: im Vorjahr ist unsere evangelische Pfarrgemeinde Simmering mit dem Diakoniepreis ausgezeichnet worden

Reformation: kritisches Hinterfragen des eigenen Ichs und der Geschehnisse in unserer Welt ist immer gefragt

Im Gespräch: eigene Veranstaltungsreihe, die hoffentlich bald wieder stattfinden kann. Interessante Menschen zu spannenden Themen im Interview mit unserer Pfarrerin

Nächstenliebe: ist zentraler Auftrag und tägliche Herausforderung, von der Betreuung im Pflegeheim bis zum Gespräch, das Sorgen und Ängste lindert

Glocken: bei uns vergleichsweise klein und im zierlichen Turm, aber mit den großen Namen „Glaube“, „Liebe“ und „Hoffnung“

Text: Christian Buchar



Bild: Anna Kampl

Gemeindeleben

„Fürchtet Euch nicht!“ angesichts Coronakrise und des Terroranschlags in unserer Zeit.

„Geht es euch allen gut?“ Diese vorsichtige Frage von Anna via WhatsApp reißt mich am Montag aus meiner Erstarrung angesichts der schrecklichen Bilder des Terroranschlags in Wien. Viele Fragen und Antworten von Gemeindegliedern, die sich möglicherweise in Gefahr befinden könnten, bekam ich noch in dieser Nacht und in den folgenden Tagen. Ich bin nicht allein mit meiner Trauer, meinem Zorn und meiner Empörung. Ich bin ein sehr emotionaler Mensch und leide darunter, dass ich niemanden umarmen und Herzen darf, nicht einmal meine Kinder - wir durchleben den 2. Lockdown. Dennoch fühle ich in den letzten Tagen fast körperlich dieses Netz von Menschen, die zu meiner Gemeinde gehören. Wir umarmen uns mit Worten. Unser Blick richtet sich auf das Kreuz, das gibt Kraft und Mut. **Eva**



Bild: E. Hörmann

Was gibt Dir in dieser schwierigen Zeit die Gemeinschaft der Glaubenskirche?

Die Gemeinschaft in der Glaubenskirche gibt mir gerade in diesen Zeiten der Depression und Trauer die Hoffnung und den Glauben daran, gemeinsam in eine Zukunft voller Toleranz, Verständnis und Nächstenliebe zu gehen. Ich fühle mich hier wohl und geborgen, da in unserer Gemeinschaft stets das Vereinende anstatt das Trennende gelebt wird. Wir dürfen uns also in diesen pechschwarzen Tagen nicht von einem Blick in die Zeitung verunsichern und beängstigen lassen, sondern müssen wie bisher der Nächstenliebe den Raum geben, den sie bei uns immer schon innehatte. **Thomas**



Bild: T. Tamerler



Bild: S. u. R. Maleki

Gott hat uns durch seine Güte und Liebe eingeladen, in einer Gemeinschaft zusammen und nicht allein zu sein. Trotz unterschiedlicher Herkunft können wir miteinander Sorgen und Ängste teilen und Hass, Feindseligkeiten und Ressentiments beseitigen. Gemeinsam und in Verbundenheit erreichen wir unsere Ziele: Hoffnung, Mut, Freundlichkeit, Liebe und Freundschaft. **Samaneh und Reza**

Die Gemeinde hat mir in einer schwierigen Zeit meines Lebens Halt gegeben. Mit ihrer Hilfe habe ich meinen Weg wiedergefunden. Diese Gemeinde steht in meinen Augen für Liebe! Was ich sehr schätze ist, dass wir auch in schlimmen Zeiten immer zueinander halten und dass wir uns aufeinander verlassen können! **Johanna**



Bild: J. Lerchbaumer



Bild: S. Sobhani

Die Liebe und Gemeinschaft in der Glaubenskirche ist viel stärker als Hass und Angst. Egal wer dahinter steckt und egal was noch kommt, wir lassen uns nicht spalten.

Wir umarmen uns fester und unsere Liebe und Solidarität wird stärker und größer. **Saeed**

Die Gemeinde gibt mir Halt und Geborgenheit. Es ist wunderbar auch als jetzt nur mehr passives Gemeindeglied akzeptiert und geschätzt zu werden.

Die ausgestrahlte Kraft und Zuversicht tun der Psyche einfach gut! **Heinz**



Bild: H. Müller

WIR GRATULIEREN!

Zum 70. Geburtstag: Elfriede Weidinger

Zum 75. Geburtstag: Heidemarie Kaiser, Hildegard Wallner, Barbara Taus, Sieglinde Paretta, Elisabeth Gurmman, Friedrich Kittelberger

Zum 80. Geburtstag: Ingeborg Bacher, Erika Hackel, Ingrid Gluttig, Peter Kopecky, Dr. Elfriede Janzek-Hawlat, Ing. Werner Bartak, Richard Leger

Zum 81. Geburtstag: Ella Simonovits, Edeltraud Fessler, Agnes Valla, Anna Kopecky, Erika Hofer

Zum 82. Geburtstag: Michael Maurer, Herta Kral, Jutta Pfleger, Edeltraud Voller, Eva Szabo, Susanne Kobschitz

Zum 83. Geburtstag: Elisabeth Rath, Helmut Gruber, Helene Liernberger

Zum 84. Geburtstag: Leopoldine Wiener

Zum 85. Geburtstag: Ernestine Forster, Dorit Kurtz

Zum 86. Geburtstag: Emma Duder

Zum 87. Geburtstag: Elisabeth Voegtler, Annemarie Houdek, Ingeborg Fila

Zum 90. Geburtstag: Wilhelm Titz

Zum 92. Geburtstag: Hermine Lilj

Zum 93. Geburtstag: Dr. Christa Biron

Zum 94. Geburtstag: Christine Kain

Zum 95. Geburtstag: Otto Kulhavy

Viel Glück und viel Segen auf allen Ihren Wegen!